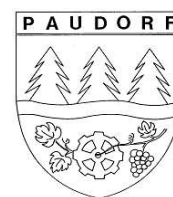


PAUDORF

GEMEINDENACHRICHTEN



AMTLICHE MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE PAUDORF

März 2003

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Unsere Gemeindezeitung dient vor allem der Information der Bevölkerung über Vorhaben und Ereignisse in der Marktgemeinde Paudorf. Als Bürgermeister ist es für mich ein besonderes

Anliegen, für Transparenz in der Gemeindearbeit zu sorgen und die Bevölkerung auch über die Beschlüsse des Gemeinderates und des Gemeindevorstandes zu informieren.

Gemeindevorstandssitzung am 27. Februar 2003

Alle Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.

Büroausstattung

Die Modernisierung der EDV -Ausstattung ist erforderlich geworden. Der Auftrag im Gesamtpreis von €12 335.- wurde an die Firma Gemdat erteilt. Die Finanzierung erfolgt über ein zinsloses Dreijahresleasing

Baumpflegearbeiten

Die Firma Rohr wurde mit der Erstellung eines Baumkatasters für das Gemeindegebiet beauftragt. Für die in diesem Kataster enthaltenen rund 100 Bäume wurden von der Firma nun verschiedene Pflegemaßnahmen vorgeschlagen. Die Durchführung dieser Arbeiten wurde an die Firma Rohr vergeben.

Kindergarten - Arbeitsvergabe

Die Leiterin des Kindergartens hat darum ersucht, einen abwaschbaren Anstrich in verschiedenen Teilen des Gebäudes anzubringen. Die Arbeiten wurden an den Billigstbieter, die Firma Kreibich, vergeben.

VS Paudorf - Anschaffungswünsche

Mit Schreiben vom 13.1.2003 hat die Schulleitung um den Ankauf von 4 Computern ersucht. Im Budget sind für Betriebsausstattung 2600 € vorgesehen, damit wäre der Budgetposten bereits jetzt zur Gänze ausgeschöpft.

Der Vorstand beschloss, die Entscheidung über einen PC -Ankauf zu vertagen. Mit Ende des Schuljahres wird ein Raum frei, so könnte ein geeigneter EDV -Raum geschaffen werden.

Turnsaal - Arbeitsvergabe

Die Sanierung des Hallenbodens und des Prallschutzes an den Wänden wurde an die Firma Turkna vergeben. (Gesamtkosten ca. 11 300 €) Wegen der besseren Haltbarkeit wird eine Wandverkleidung aus Holz angebracht werden.

Skulpturenweg - Eröffnung

Die Eröffnung wird am 6.4.2003 erfolgen, Beginn 15 Uhr, Treffpunkt Parkplatz bei der Volksschule. Ich möchte Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, herzlich dazu einladen. Eine nähere Information liegt bei.

FF Meidling - Ansuchen um Zuschuss zu Materialkosten

Die FF Meidling hat das Feuerwehrhaus und sämtliche Nebenräume neu ausgemalt und um Ersatz der Materialkosten ersucht. Die Übernahme der halben Kosten wurde beschlossen.

Kläranlagen - Sanierung

Die Arbeiten für Sanierungsarbeiten in den beiden Kläranlagen wurden an die Fa. Zehetner vergeben. Auftragswert ca. 8 200 €.

Gemeinderatssitzung am 11.März 2003

Alle Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.

Rechnungsabschluss 2002 : Die Genehmigung des Rechnungsabschlusses war der wichtigste Tagesordnungspunkt dieser Sitzung. Der Rechnungsabschluss lag in der Zeit von 17. 2. bis 3.3.

2003 zur öffentlichen Einsicht auf. Es gab keine Einsichtnahmen. Der Prüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 26.2.2003 den Rechnungsab-

schluss überprüft. Es wurden keinerlei Mängel festgestellt.

Auf Grund der Ausschussempfehlung wurde der Rechnungsabschluss 2002 vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Ordentlicher Haushalt

Einnahmen von € 925,313 stehen Ausgaben von € 410 307 gegenüber. Daraus ergibt sich ein Überschuss von € 515 005.

Die wichtigsten Änderungen gegenüber dem Voranschlag 2002:

Gruppe 0 (Allgemeine Verwaltung): Einnahmen um ca. 19 100 € niedriger als veranschlagt, Ausgaben um ca. 11 300 €. Dies ist in erster Linie darauf zurückzuführen, dass die Arbeiten für den Flächenwidmungsplan noch nicht abgeschlossen sind und daher sowohl Rechnungen als auch Förderungen ausständig sind.

Gruppe 1 (Öffentliche Ordnung und Sicherheit): Einnahmen ca. 7 000 € niedriger, Ausgaben um rund 8 000 € niedriger als veranschlagt.

Gruppe 2 (Unterricht, Sport, Erziehung)

Die Einnahmen in dieser Gruppe waren um rund 4 900 € höher, die Ausgaben um rund 7 000 € niedriger als veranschlagt.

Volksschule: Um ca. 8 000 € mehr Einnahmen und 12 000 € geringere Ausgaben. Die deutlich niedrigeren Ausgaben entstanden durch geringere Personalkosten und geringere Aufwendungen für Gebäudeinstandhaltung, die durch die 2001 erfolgte Außensanierung des gesamten Gebäudes nicht notwendig geworden waren.

Die höheren Einnahmen stammen zur Gänze aus Schulerhaltsbeiträgen anderer Gemeinden. Es hat sich also bewährt, auf den Schulerhaltsbeitrag für auswärtige Kinder nicht zu verzichten.

Hauptschule: Die Ausgaben betrugen ca. 1000 € weniger als veranschlagt. Beim Rechnungsabschluss der Hauptschulgemeinde zeigte es sich außerdem, dass nicht das gesamte Schulbudget der Hauptschule ausgeschöpft worden war. Es ergab sich für unsere Gemeinde ein kleines Gut haben.

Kindergarten: Einnahmen um ca. 3 200 € niedriger als im Budget vorgesehen (vor allem wegen der geringeren Kostenersätze für die Helferinnen). Die Ausgaben waren ca. 5 600 € höher als veranschlagt (höhere Kosten für Gebäudeerhaltung)

Gruppe 3 (Kunst, Kultur)

Die Einnahmen sanken um rund 38 700 €, die Ausgaben stiegen um rund 4 700 €. Der Hauptgrund für die geringeren Einnahmen waren geringere Elternbeiträge und niedrigere Landeszuschüsse für die Musikschule.

Gruppe 4 (Soz. Wohlfahrt, Wohnbauförderung)

Die Einnahmen entsprachen dem Voranschlag, die Ausgaben sanken um rund 6 400 €, in erster Linie durch geringere Sozialhilfebeiträge und dadurch, dass keine Wohnbauförderungsdarlehen in Anspruch genommen wurden.

Gruppe 5 (Gesundheit)

Einnahmen ca. 800 € geringer als veranschlagt, die Ausgaben sanken um rund 8 600 € (geringere Ausgaben für Gemeindearzt, Förderungen für Solaranlagen, geringerer Beitrag für das Rote Kreuz)

Gruppe 6 (Straßen und Wasserbau)

Die Einnahmen waren um ca. 900 € niedriger, die Ausgaben um rund 1 600 € höher als budgetiert.

Gruppe 7 (Wirtschaftsförderung)

Die Einnahmen waren um ca. 4 700 € niedriger, die Ausgaben um rund 16 000 € höher als vorgesehen (geringere Sponsorenbeiträge und höhere Ausgaben für das Holzbildhauersymposium, höhere Ausgaben für Güterwegerhaltung).

Gruppe 8 (Dienstleistungen)

Die Einnahmen sanken gegenüber dem Voranschlag um ca. 16 800 €, die Ausgaben um rund 66 000 €. Der Abgang in dieser Gruppe betrug daher rund 150 200 €, sank also erfreulicherweise gegenüber dem Vorjahr deutlich.

Müllbeseitigung: Einnahmen und Ausgaben sanken gegenüber dem Voranschlag geringfügig.

Straßenreinigung: Die Ausgaben sanken um rund 4 800 € (geringere Kosten für die Splittentfernung)

Kinderspielplätze: Ausgaben geringfügig niedriger als veranschlagt

Straßenbeleuchtung: Ausgaben ca. 17 000 € niedriger als veranschlagt (geringere Ausgaben für Instandhaltung).

Friedhöfe: Einnahmen etwa wie veranschlagt, Ausgaben geringfügig niedriger.

Bauhof: Einnahmen um ca. 2 000 € Ausgaben um 17 000 € niedriger als veranschlagt.

Wasserversorgung: Die Einnahmen blieben um ca. 1 500 € hinter dem Voranschlag zurück, die Ausgaben stiegen um rund 12 300 €. Der Abgang stieg daher auf rund 10 000 € (und wäre noch deutlich höher gewesen, wenn nicht die Ausgaben für Instandhaltungsarbeiten um rund 7 600 € gesunken wären).

Abwasserbeseitigung: Die Einnahmen sanken um rund 18 000 € (geringere Zuführung notwendig), die Ausgaben um rund 36 000 € (vor allem durch geringere Zahlung an den Abwasserverband wegen eines bestehenden Guthabens)

Gruppe 9 (Finanzwirtschaft)

Die Einnahmen waren um rund 108 600 € höher als angenommen, die Ausgaben sanken um ca. 306 400 €.

Gemeindeabgaben:

Kommunalsteuer + € 9 800.-

Landschaftsabgabe: - € 50.-

Aufschließungsabgabe: + € 3 700.- (Erfreulicher Anstieg durch die rege Bautätigkeit in unserer Gemeinde)

Zuschüsse:

Bundesertragsanteile: + € 700.-

Getränkesteuerabgeltung: - € 700.-

Bundesstrukturhilfe: + € 1 700.-

Katastrophenfonds: + € 000.-

Die Zuführung an den außerordentlichen Haushalt sank um rund 199 000 € auf den Betrag von € 6 600, da nicht alle Vorhaben des außerordentlichen Haushalts (vor allem Straßenbau) abgerechnet werden konnten. Dadurch stieg der Überschuss im ordentlichen Haushalt um die gleiche Summe.

Außerordentlicher Haushalt

Der außerordentliche Haushalt weist Einnahmen von € 27 500.- und Ausgaben von € 87 800.- auf. Der Abgang beträgt ca. 60 300 €.

Weitere wichtige Tagesordnungspunkte

Bericht des Prüfungsausschusses

Am 26.2. 2003 fand eine Gebarungseinschau des gemeindeeigenen Prüfungsausschusses statt. Es wurden keine Mängel festgestellt, die Gebarung wird wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig geführt.

Vorzeitige Darlehenstilgung

Auf Grund der positiven finanziellen Entwicklung unserer Gemeinde ist die vorzeitige Rück-

Der Gesamtüberschuss 2002 beträgt also rund 454 700 €. Der Maastrichtüberschuss, „der nach anderen Kriterien berechnet wird, beträgt 406 500 €.

Gemeindezentrum: Die Ausgaben sanken gegenüber dem Voranschlag um rund 8 400 €.

Straßenbau: Geringere Ausgaben von rund 120 000 €, da der Straßenbau von der beauftragten Firma noch nicht abgeschlossen und daher auch nicht abgerechnet wurde.

Friedhofserweiterung: Ausgaben um ca. 6 700 € höher als veranschlagt.

Güterwege: Ausgaben sanken um rund 12 000 €, dafür höhere Ausgaben bei den Katastrophenschäden.

Museum: Ausgaben um rund 12 000 € höher als veranschlagt. Der Grund waren höhere Ausgaben für die Ausstattung und die Abrechnung der Planungsarbeiten.

Katastrophenschäden: Höhere Ausgaben von ca. 23 000 € wegen höherer Kosten für Instandhaltungsarbeiten.

Feuerwehren: Die Ausgaben waren um rund 6 500 € höher als geplant

Schutzwasserbauten: Die Ausgaben waren um ca. 4 000 € niedriger als vorgesehen (weniger Arbeiten durch die Abteilung für Wildbachverbauung)

Kanalerweiterung: Ausgaben 14 000 € niedriger als veranschlagt, da noch nicht alle Rechnungen vorlagen.

Der Schuldenstand am Jahresende 2002 betrug € 2 653 887.- (Tilgung im Jahr 2002: € 200 079.-, keine neue Darlehensaufnahme).

zahlung von zwei Darlehen in der Höhe von insgesamt rund 93 000 € möglich. Dadurch wird der Schuldenstand mit Jahresende 2003 auf ca. 2 344 600 € sinken.

Ansuchen um Erlassung der Pönalezahlung

Die Firma Wanko (Rohrendorf) hat bei der Vergabe der Straßenbauarbeiten 2002 einen Leistungsvertrag unterschrieben, in dem eine Pönale-

zahlung für die verspätete Fertigstellung der Arbeiten vorgesehen ist. (Pro Woche 1 % der Auftragssumme). Letzter Fertigstellungstermin war der 15. November 2002, die Arbeiten sind aber noch immer nicht abgeschlossen (Hellerhofweg, Wiesenweg, Platz beim Trafo Höbenbach).

Die Firma ersuchte nun um Erlassung dieser Zahlung und begründet dies mit den Hochwasserereignissen des Vorjahres. Allerdings erfolgte der Baubeginn nicht wie vereinbart spätestens am 1. August sondern erst im Oktober, sodass die Hochwasserereignisse bei Baubeginn doch schon einige Zeit zurücklagen.

Das Ansuchen wurde abgelehnt.

Feuerpolizeiliche Beschau - Auftragsvergabe

Auf Grund der Novelle zum NÖ Feuer -, Gefahrenpolizei und Feuerwehrgesetz sind Wohnhäuser mit nicht mehr als 4 Hauptgeschossen sowie Wohneinheiten anderer Bauwerke, die nur Wohnzwecken dienen, alle 10 Jahre durch den Rauchfangkehrer zu überprüfen. Die Gemeinde hat dafür einen Rauchfangkehrermeister zu bestellen. Da in unserer Gemeinde die Fa. Reder (Mautern) tätig ist, die bereits einen Überprüfungsplan vorgelegt hat, wurde mit der Überprüfung auf der Grundlage dieses Planes die Fa. Reder beauftragt.

Im Jahr 2003 sollen die Gebäude in der Hauptstraße, der Berggasse und in der Kapellengasse in Paudorf überprüft werden.

Verlängerung eines Pachtvertrages

Ein Pachtvertrag für ein Gemeindegrundstück in der KG Höbenbach (Ried Eichfeld) wurde um 10 Jahre verlängert.

Kündigung von Pachtverträgen

Auf Grund der vom Gemeinderat beschlossenen Flächenwidmungsplanänderungen und des zu erwartenden Verkaufs von Bauland wurden drei Pachtverträge in der KG Krustetten gekündigt.

Grundverkauf

Die Parzelle Nr. 87/2 KG Krustetten wurde an die Erste burgenländische gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft verkauft, die darauf eine Reihenhaussiedlung mit ca. 25 Objekten errichten will. (Flächenausmaß 7319 m², eine kleine Teilfläche, die an den Sportplatz angrenzt, wird im Gemeindeeigentum bleiben). Als Kaufpreis wurde der Betrag von €0,87 festgesetzt,

(so wie bei den Bauplätzen in der Grundgasse). Der Kaufpreis wird in zwei Raten beglichen: eine Hälfte nach erfolgter Umwidmung, der Rest nach 18 Monaten.

Das Grundstück 606/5, KG Krustetten (Grundgasse) wurde an Herrn Thomas Kuntner, 3504 Stein, H. Plöckinger - Straße 9/1/5 verkauft. Preis €29 875,76 zuzüglich Aufschließungskosten (verringertes Kaufpreis für 250 m², da durch dieses Grundstück die Gasleitung verläuft und es daher zum Teil nicht bebaubar ist)

Vereinsbeitritt

Am 10.1. d. J. hat auf Anregung unseres Pfarrers P. Udo Fischer ein Kreis von Interessenten die Gründung eines Vereins „Freunde der Kirche St. Georg auf dem Göttweiger Berg“ beschlossen. Das Ziel ist die archäologische Untersuchung des Gebietes um den Predigtstuhl. Der Beitritt zum Verein „Freunde der Kirche St. Georg auf dem Göttweiger Berg“ wurde beschlossen.

Stopp GATS –Resolution

Zur Zeit erregen die sog. GATS Verhandlungen große Aufmerksamkeit. Viele Menschen befürchten, dass durch eine völlige Liberalisierung von Dienstleistungen die Grundversorgung der Bevölkerung gefährdet werden könnte (wie ja bereits Beispiele in anderen Ländern, z.B. in Großbritannien, beweisen). Die Arbeiterkammer NÖ, die ÖGB Landesexekutive und der Österreichischen Städte- und Gemeindebund Landesgruppe NÖ haben einen Vorschlag für eine gemeinsame Erklärung zu diesem Thema übersandt, die an die Bundesregierung und die Landesregierung gerichtet ist und folgende Forderungen enthält:

Offenlegung der Verhandlungsergebnisse bei internationalen Wirtschaftsabkommen

Verbesserung statt Ausverkauf öffentlicher Dienste

Klare Definition der öffentlichen Dienste, die als Grundversorgung für die Bevölkerung (Trinkwasser, Energie, Bildung, Gesundheit, soziale Dienste, Katastrophenschutz) weiterhin von der öffentlichen Hand wahrgenommen werden sollen.

Auch die Gemeinden wurden eingeladen, sich durch Resolutionsbeschlüsse für dieses Anliegen einzusetzen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Paudorf hat diese Forderungen unterstützt.

Verkehrsverhandlung in Krustetten

Schon mehrmals wurde über die Parkprobleme in der Hollenburgerstraße in Krustetten berichtet. Über Ersuchen der Gemeinde fand am 13. Februar eine Verkehrsverhandlung statt, in der unter Mitwirkung eines Verkehrssachverständigen ein Lösungsvorschlag erarbeitet wurde, der eine Be-

seitigung dieses Problems im Interesse der Bewohner bringen wird, wenn er, wie ich hoffe, rasch umgesetzt wird. Die Durchfahrt durch den Ort sollte dann wieder problemlos möglich sein, und das ist doch sicher im Interesse aller Bewohner, auch der Heurigenwirte.

Kultur

Paudorfer Künstler stellen aus!

Vom 14. bis 15.12. 2002 fand in den Räumen des Museums eine Ausstellung mit Werken von Künstlern, Hobbykünstlern und Kunsthandwerkern aus unserer Gemeinde statt. Zehn Aussteller gaben den Besuchern einen Einblick in ihr künstlerisches Schaffen. Die Eröffnung wurde vom Klarinettenensemble der Mu-

sikschule Paudorf musikalisch umrahmt, Frau Christine Priesching las an beiden Tagen aus eigenen Gedichten vor, und am Sonntag erzählte Frau Anna Hayden für die kleinsten Besucher Adventgeschichten. Die Ausstellung fand großen Anklang, und eine Wiederholung ist im heurigen Jahr geplant.

Landessubventionen für unser Museum

LHSTv. Prokop sagte für die Einrichtung des Museums eine Subvention von €000.- zu. Ich möchte GR G. Sommerauer danken, durch dessen Einsatz diese Subvention zustande kam. Für

das Museum gab es insgesamt zwei Landessubventionen : 1 000 000 S (€2 672) von LHSTv. Höger, €000.- LHSTv. Prokop

Faschingsumzug

Der heurige Faschingsumzug am 6. Februar in Paudorf war wieder ein großer Erfolg. Einige hundert Menschen waren bei angenehmen Vorfrühlingswetter dabei, entweder als Akteure oder als Zuschauer, als der Zug seinen Weg vom Parkplatz Bruckweg durch die Hauptstraße zum Parkplatz bei der Volks-

schule nahm. Ich möchte allen danken, die mitgemacht haben, denen, die mitgeholfen haben, diese Veranstaltung zu organisieren, vor allem dem Kulturausschuss mit seiner Obfrau GGR Hannelore Rinnofer, und allen, die Teilnehmer und Zuschauer bewirtet haben. Es war ein gelungenes Fest!

Bild 1 und 2 einfügen

Neues aus der Musikkapelle

Bei der Jahreshauptversammlung im Jänner dieses Jahres gab es einen Wechsel an der Spitze der Musikkapelle. Herr Johann Anderl aus Meidling wurde zum neuen Obmann gewählt, da Obmann

Blümel seine Funktion zurückgelegt hatte. Ich gratuliere dem neuen Obmann zu seiner Wahl und wünsche ihm und der Musikkapelle Paudorf für die Zukunft viel Erfolg.

Die Musikkapelle lädt herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

Tag der offenen Tür : 29.3.2003, 14 bis 18 Uhr, Musikheim

Konzert: 26. 4. 2003, 19.30, Turnsaal der Volksschule

Paudorf vokal



Der gemischte Chor **Paudorf Vokal** unter der Leitung von Ursula Koch gestaltet am 6. April 2003 um 19:00 Uhr in der Hellerhofkirche einen **musikalischen Kreuzweg**. Es würde uns sehr freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen!

Chorleiterin: Ursula Koch Tel: 02736/75 27

Auskünfte: Michaela Bauer Tel: 0676/7259 123

Umwelttag

Der 2. Paudorfer Umwelttag (Aktion Frühjahrsputz) findet am Samstag, dem 12.4. statt. Ich möchte schon heute sehr herzlich dazu einladen!

Nähere Informationen werden folgen.

Wasser - unser wichtigstes Lebensmittel

Die Trinkwasseruntersuchung der NÖ. Umweltschutzanstalt (Datum 22.10.2002, bei der Gemeinde eingetroffen am 9.1.2003) brachte folgende Ergebnisse:

PH Wert: 7,6

Gesamthärte: 12

Nitrat: 7 mg/l (Höchstwert 50)

Chlorid: 18 mg/l (Höchstwert 200)

Sulfat: 28 mg/l (Höchstwert 250/750)

Die Werte für Eisen und Mangan liegen unter den zulässigen Höchstkonzentrationen.

Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung (alle fünf Jahre) zeigten keine Belastungen des untersuchten Wassers auf.

Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei EVN Wasser, der Sanitätsbehörde des Landes (Abt. Umwelthygiene) und bei der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft auf.

Landtagswahl

Am 30. März finden die Wahlen zum niederösterreichischen Landtag statt. Die Wahlzeiten und Wahllokale sind aus den Kundmachungen ersehen, ebenso aus Verständigungskarten, die allen Wahlberechtigten zugehen werden bzw. schon zugegangen sind.

Änderungen haben sich nur in Krustetten und Tiefenfucha ergeben.

Krustetten: Wahlzeit von 8 - 12 Uhr (früher 7.30)

Tiefenfucha: Wahllokal Gasthaus **Tiefenböck** (Zugang leichter möglich als im Gemeindehaus)

Etwas kompliziert ist die neue Wahlordnung, daher sollen hier einige wesentliche Punkte angeführt werden:

- Format des Stimmzettels A 2 (doppelt so groß wie bei der Nationalratswahl!)
- Eine Direktwahl von Mitgliedern der Landesregierung ist **nicht** möglich; sie werden später vom Landtag gewählt. Es können nur Vorzugsstimmen für einzelne Kandidaten vergeben werden.
- Eine **Aufteilung** der Stimme auf Kandidaten verschiedener Parteien ist **nicht** möglich. Eine gültige Stimme kann nur für **eine** Partei bzw. für **einen** Kandidaten auf der Landes - und Bezirksliste dieser Partei abgegeben werden. Werden z.B. die **Partei A** und **ein Bewerber der Partei B** angekreuzt, so ist das eine Stimme für die **Partei B**. (Es gilt: Name geht vor Partei! Bei der Nationalratswahl war es umgekehrt!) Wenn verschiedene Spalten angekreuzt werden, kann der Stimmzettel unter Umständen auch ungültig sein. Die Stimme ist **sicher** gültig, wenn Sie **nur eine Partei** ankreuzen oder Vorzugsstimmen **nur auf der Liste dieser Partei** vergeben.

Sollten Sie sich am 30. März nicht in Niederösterreich aufhalten, so haben Sie die Möglichkeit, schon vorher mit Hilfe einer **Wahlkarte** zu wählen, und zwar **im Gemeindeamt** Paudorf am Samstag, dem 22. März von 10 bis 12 Uhr oder am Donnerstag, dem 27. März von 14 bis 16.30.

Außerdem besteht die Möglichkeit, am 30. März mit einer Wahlkarte in jedem Ort Niederösterreichs zu wählen.

Für Kranke gibt es wieder die Möglichkeit der Stimmabgabe vor einer besonderen Wahlbehörde. Auch dafür kann eine Wahlkarte beantragt werden.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich lade Sie ein, von Ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen. Sie entscheiden durch Ihre Stimmabgabe mit, wie die politische Landschaft unseres Bundeslandes in den nächsten Jahren aussehen wird. Lassen Sie diese Entscheidung nicht von anderen für Sie treffen! Zum Schluss habe ich noch zwei Bitten an Sie:

Bitte bringen Sie die Verständigungskarten zur Wahl mit; Sie erleichtern damit der Wahlbehörde die Arbeit.

Kommen Sie nicht zu knapp vor Ende der Wahlzeit ins Wahllokal. Es ist schon mehrmals vorgekommen, dass jemand gerade noch zurecht kam, um zu sehen, wie die Tür des Wahllokals versperrt wurde, da die Wahlbehörden die Wahl **pünktlich** schließen **müssen**.

Darum ersucht Sie

Ihr Bürgermeister Karl Brugger

ADSL – Internetzugang auch in Paudorf

Lt. Auskunft der Telekom Austria wird das Wähleramt Paudorf (Vorwahl 02736) auf ADSL Technologie umgerüstet, wenn rund 50 Interessenten für einen ADSL Internetzugang vorhanden sind.

Anmeldungen: Anmeldeformulare sind im Postamt Furth oder in Gemeindeamt erhältlich.

Nähere Auskünfte: Postamt Furth (02732/84560), Gemeindeamt Paudorf (02736/6575)

Wir gratulieren!

Unsere neuen Erdenbürger

21.11.2002:	Gümüs Eda	Paudorf, Kapellengasse 48
25.12.2002:	Maurer Janina	Meidling, Mühlleithengasse 28
29.12.2002:	Kretschmer Anja	Eggendorf, Furthnerstraße 44
23.2.2003:	Reiter Michael	Paudorf, Kremserstraße 103
28.2.2003:	Braun Julian Tobias	Hörfarth, Eichberggasse 71

Unsere Jubilare

Goldene Hochzeit

3. Jänner: Zingler Martha und Alfred, Hörfarth, Kremserstraße 55

80. Geburtstag

13. Jänner: Mag. Eigner Rudolf, Krustetten, Oberer Waldweg 74
19. Jänner: Weiß Johanna, Krustetten, Nußdorferstraße 58
25. Jänner: Scheibelhofer Rudolf, Meidling, Kremserstraße 21
9. Februar: Rausch Emma, Höbenbach, Bachgasse 51
16. Februar: Garscha Adelgunde, Paudorf, Lissen 3/2
20. Februar: Deutschmann Rosa, Eggendorf, Fabrikenhügel 37
1. März: Schery Maria, Paudorf, Untere Zellerstraße 74

85. Geburtstag

14. Jänner: Kluschatzka Margarete, Paudorf, Berggasse 12/1
10. Februar: Knorr Barbara, Hörfarth, Waldweg 15
10. Februar: Osterhaus Josef, Höbenbach, Maria Ellend 58
16. Februar: Roskopf Herbert, Paudorf, Hauptstraße 111

HANS SISA

Der Künstler Hans Sisa, wohnhaft in Tiefenfucha, wurde vor kurzem bei seiner Ausstellung in Oberösterreich als der Kokoschka von Oberösterreich bezeichnet (H. Sisa ist in Linz geboren)

Mag. Wolfgang Macherhammer schreibt in den Ö.Ö. Nachrichten “
Sisa beschäftigt sich in seinen Arbeiten immer wieder mit dem Dämon und dem Thema der Gewalt
In verschiedenen Ausstellungen hat er seine Haltung gegen jede Gewalt bereits thematisiert.
Die Botschaft lautet: Der Mensch soll zum Nachdenken über sein Tun angeregt werden .“
Gerade in diesen Arbeiten kommt auch Sisas expressionistischer Malduktus sehr überzeugend zur Geltung und zur Wirkung.

Die Bilder dringen bei Betrachter tief ins Unterbewusstsein ein und bleiben in der Erinnerung haften.
Sisa stellt aber auch Leichtes und Luftiges dar, das die heiteren Seiten des Lebens zeigt.
Die Stadtansicht Venedigs z.B. versprüht diesen luftigen hellen Charme des Südens, und gerade diese Stimmung fängt der Maler ein.

Im Bild daneben lässt er zypriotische Fischerboote auf den Wellen tanzen.
Die Hafenszene ist wunderbar lebendig, die Farbgebung von hellem Licht durchflossen.
Auch die Zeichnungen der kleineren Formate sind spannend.
Striche genügen dem Künstler, um teils surreale und traumhafte Szenen zu beschreiben.

Das Kienzl - Museum besitzt drei Bilder
von Mag. Hans Sisa, die der Künstler der
Gemeinde geschenkt hat.

Bild 3 einfügen

Im Jahr 2004 wird Mag. Sisa eine Ausstellung in unserem Museum veranstalten.

Die nächsten Veranstaltungen

Kulturzentrum am Stiergraben ,Neunkirchen, vom 30.4. bis 16.5.2003

Vernissage am 30.4. um 19 Uhr - Ölbilder, Aquarelle, Zeichnungen

Die Ausstellung findet zum zwanzigjährigen Bestehen des Klubs Amici del Belcanto statt, Präsident Michael Tanzer.

Bei der Eröffnung singen der Künstler Hans SISA selbst und seine Gattin Sophia LARSON.
Begleitung am Klavier Maestro Peter SCHMELZER.

Palais **ATTEMS in Graz** am 2. Juni 2003, 19 Uhr 30

Multi - Media - Spektakel in der Kulturhauptstadt Graz

Ein Verdi - Abend mit Hans SISA

mit Arien aus Verdi - Opern und Zeichnungen von Hans SISA aus Opernszenen
Musikalische Begleitung Prof. Walther Neumann

Neunkirchen, Stadtpfarrkirche, 25. Mai 2003, 10 Uhr 30

Große Messe von P. Mascagni für Tenor und Bass - Solo

Orchester und Chor: Klangbogen Neunkirchen unter der Leitung von Maestro Erwin Stoll, Organisation M. Tanzler

Tenorsolo: Bruno Sebastiano, Bass - Solo Hans SISA

Alle Freunde und Kunstinteressierten sind herzlichst eingeladen.

Firma
Digitaldruck.at
Druck-u.Handelsges.m.b.H.
Eitzenbergerstraße 8
2544 Leobersdorf

Paudorf, 13.3.2003

Betr.: Gemeindezeitung

Die Marktgemeinde Paudorf bestellt 950 Stück der Gemeindezeitung
(Text Seiten 1 – 8 dieser Mitteilung) zu den üblichen Bedingungen (drei
Werktage Zeit).

Die drei Bilder kommen per Post!

Mit freundlichen Grüßen

Bürgermeister

Karl Brugger